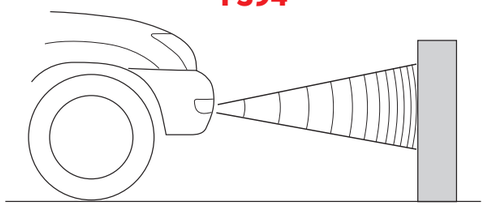
Vodafone Automotive

Vodafone Automotive SpA
Via Astico 41 - 21100 VARESE - ITALY
automotive.vodafone.com

PARK MASTER FRONT
F394



Vodafone
Power to you

MCC72057 · 06/2021 · Caratec GmbH · Carl-Bosch-Straße 7 · 76829 Landau · www.caratec.de

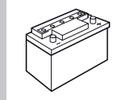
Wichtige Informationen zum Einbau

Sensorposition:
Die ab Werk im Stoßfänger eingezeichneten Sensorpositionen können nicht immer verwendet werden. Bitte wählen Sie eine geeignete Sensorposition aus, indem Sie die empfohlenen Einbaumaße (s. Bild 2a) heranziehen.

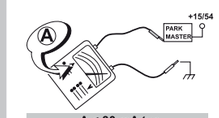
Einbaurichtung Sensoren:
Der Stecker an der Sensor-Rückseite muss gerade nach unten zeigen damit keine Feuchtigkeit eindringen kann (s. Bild 3f).
Die Sensoren müssen gerade nach vorne schauen. Der Verbau in einer nach unten geneigten Stoßstange ist nicht möglich. Hier bitte Version F294 und Adapterringe verwenden.

Platzierung der Komponenten:
Um Störungen zu vermeiden, platzieren Sie Lautsprecher und Steuergerät nicht unmittelbar nebeneinander. Positionieren Sie diese außerdem nicht direkt neben Fahrzeugleitungen und -steuergeräten.

Setup:
Der ParkMaster ist bereits ab Werk programmiert. Wenn Sie die empfohlenen Einbaumaße (s. Bild 2a) einhalten, ist eine Anpassung der Systemeinstellungen in der Regel nicht notwendig.



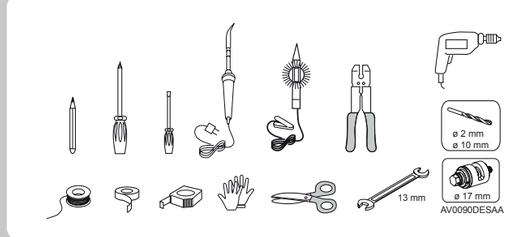
12 VDC



A < 30 mA typ.

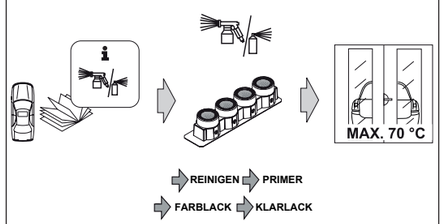
-40°C - +85°C

ELECTRICAL/ELECTRONIC SUB-ASSEMBLY WAS APPROVED WITH REGARD TO:
- 95/54/EC(94-5-EC)ELECTRANS/905 Add 9/Rev.3 Regulation No. 10 UNIFORM PROVISIONS CONCERNING THE APPROVAL OF VEHICLES WITH REGARD TO ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY



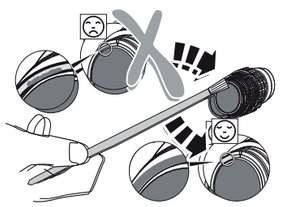
Lieferumfang:

1a SENSOREN LACKIEREN



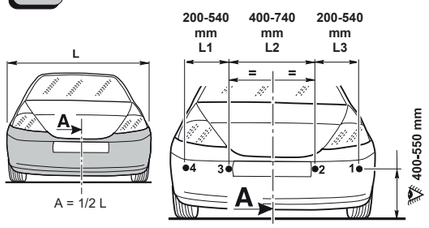
Die maximale Temperatur im Lackierofen darf 70°C nicht überschreiten. In der Regel ist ein Lackieren mit der Sprühdose ausreichend.

1b ÜBERSCHÜSSIGEN LACK ENTFERNEN

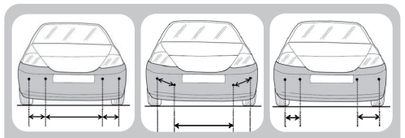


Entfernen Sie mögliche Farbrückstände auf dem Silikonring mit Hilfe eines Pinsels.

2a EMPFOHLENE EINBAUMASSE

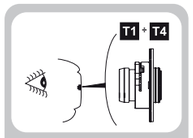


Einbauhöhe und Abstand der Sensoren zueinander beachten.



Richtig Maß nehmen

Bild 1: Bei Sensoren mit gleicher Einbauhöhe.
Bild 2: Bei Sensoren mit unterschiedlicher Einbauhöhe.
Bild 3: Wenn der Sensorabstand zwischen Sensor 1 - Sensor 2 und Sensor 3 - Sensor 4 abweicht, das größere Maß für beide Sensorabstände annehmen.

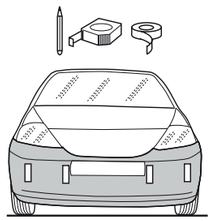


Montage der Sensoren

Die Sensoren dürfen kein Metall berühren und müssen gerade nach vorne schauen. Sollte eine horizontale Montage nicht möglich sein, bitte Version F294 und Adapterringe verwenden.

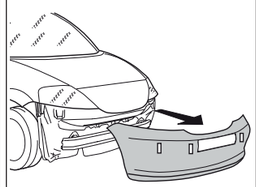
Unter Einhaltung der oben angegebenen Einbaumaße ist der ParkMaster universell nachrüstbar. Für eine korrekte Funktion bei Einbauhöhen über 500 mm kann eine Anpassung der Sensibilität hilfreich sein.

2b SENSOREN ANZEICHNEN

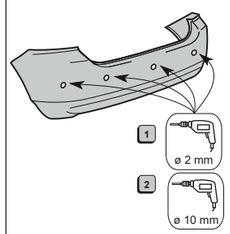


Sensorpositionen mit Hilfe von Klebeband markieren und Bohrpunkte anzeichnen.

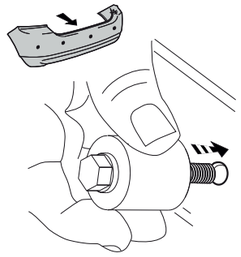
2c STOSSFÄNGER ABNEHMEN



2d LÖCHER VORBOHREN

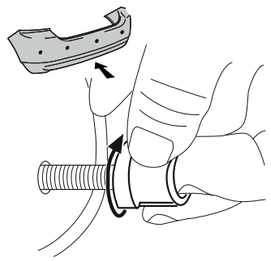


2e SCHRAUBLOCHSTANZE ANSETZEN



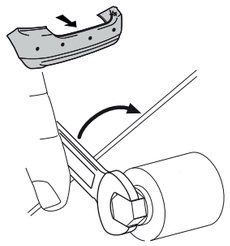
Schraublochstanze wie abgebildet von der Rückseite des Stoßfängers aus in das Bohrloch einsetzen.

2f STANZKRONE AUFSETZEN



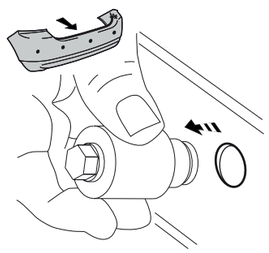
Von der Vorderseite des Stoßfängers aus die Stanzkrone aufsetzen und festdrehen.

2g SCHRAUBLOCHSTANZE FESTZIEHEN



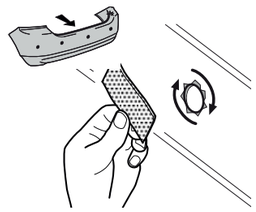
Die Schraube mit Hilfe eines Schraubenschlüssels so lange drehen...

2h SCHRAUBLOCHSTANZE ENTNEHMEN



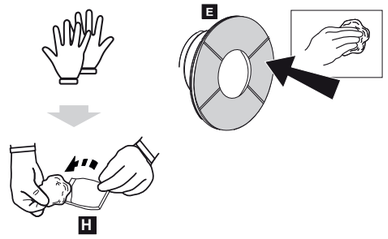
...bis sich die Stanze durch den Stoßfänger gebohrt hat. Stanze entfernen.

2i KANTEN ENTGRATEN



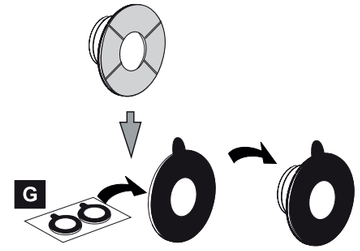
Entgraten Sie die Kanten auf der Innenseite, z.B. mit Hilfe von Schleifpapier oder Universalentgrater. Beschädigen Sie dabei nicht die umliegenden Kanten.

3a HAFTVERMITTLER AUF HALTERING AUFTRAGEN



Tragen Sie den Haftvermittler (3M Promotor) mit Hilfe des Tuches auf den Haltering auf.

3b KLEBEPAD BEFESTIGEN

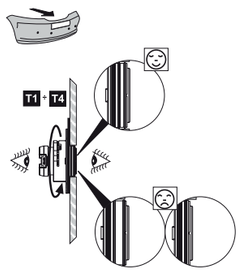


Kleben Sie das Klebepad auf den Haltering auf. Schutzfolie noch nicht entfernen.

3c SENSOR IN HALTERING EINDREHEN

Setzen Sie den Sensor in den Haltering hinein und drehen Sie ihn um ihn zu befestigen.

3d SENSORPOSITION AN DICKE DES STOSSFÄNGERS ANPASSEN

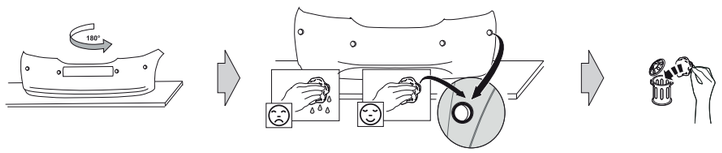


Setzen Sie den Sensor von der Rückseite in den Stoßfänger ein. Bitte nehmen Sie dazu die Schutzfolie vom Klebepad noch nicht ab.

Drehen Sie den Sensor so lange in den Haltering hinein, bis er bündig mit dem Stoßfänger abschließt.

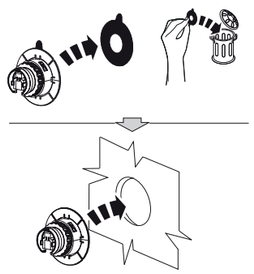
Tipp:
Messen Sie zunächst die Dicke des Stoßfängers. Mit Hilfe der Skala am Haltering können Sie die Sensorposition nun einstellen. Drehen Sie den Sensor so lange, bis die Markierung abhängig von der Dicke des Stoßfängers auf 2, 3 bzw. 4 mm steht.

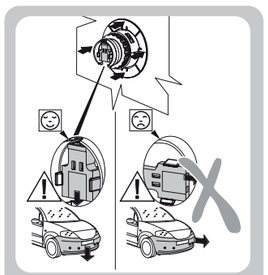
3e HAFTVERMITTLER AUF STOSSFÄNGER AUFTRAGEN



Tragen Sie den Haftvermittler (3M Promotor) mit Hilfe des Tuches auf die Stelle am Stoßfänger auf, wo der Haltering angebracht werden soll. Bitte tragen Sie den Haftvermittler nicht auf einer lackierten Fläche auf, da diese dadurch beschädigt werden kann.

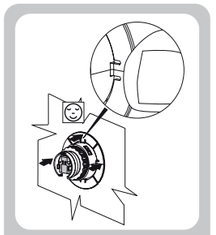
3f SENSOREN EINKLEBEN





Einbaurichtung beachten

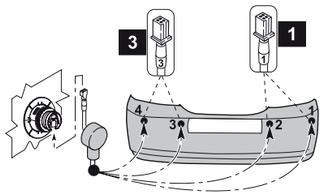
Der Stecker des Sensors muss nach unten zeigen.

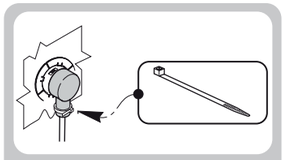


Haltering andrücken

Haltering an allen vier Haltern andrücken.

4 SENSORLEITUNGEN ANSCHLIESSEN



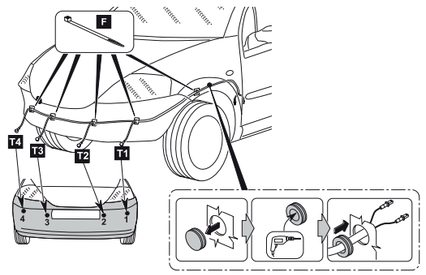


Schutz vor Feuchtigkeit

Sichern Sie die Gummikappen zusätzlich mit einem Kabelbinder um das Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern.

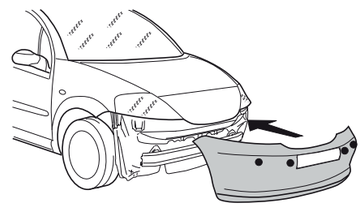
Verbinden Sie die Sensorleitungen mit den Sensoren. Achten Sie darauf, dass Sie die Leitungen der Reihenfolge nach (Leitung 1 für die Sensoren 1 und 2, Leitung 3 für die Sensoren 3 und 4) einstecken. Die eingeprägten Nummerierungen auf den Sensoren sind nicht relevant.

5 SENSORLEITUNGEN BEFESTIGEN



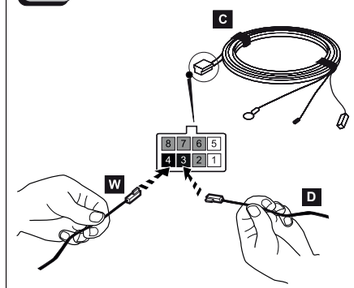
Führen Sie die Leitungen durch eine Original-Tülle ins Innere.

6 STOSSFÄNGER WIEDER ANBRINGEN



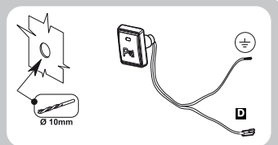
Achten Sie beim Anbringen des Stoßfängers darauf, dass keine Leitungen beschädigt werden.

7a LEITUNGSSATZ VORBEREITEN



grün / rote Leitung einpinnen

Grün / rote Leitung („W“) in Kammer 4 des Steckers des Stromversorgungs-Leitungssatzes („C“) einpinnen.



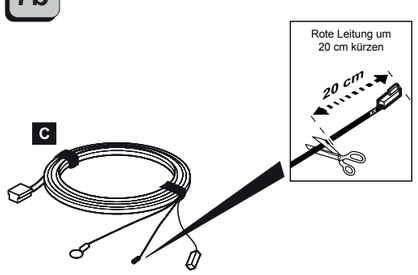
Loch bohren

Loch mit Durchmesser 10 mm bohren.

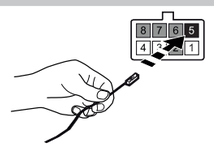
Taster anschließen

Rote Leitung des Tasters („D“) in Kammer 3 des Steckers des Stromversorgungs-Leitungssatzes („C“) einpinnen. Schwarze Leitung auf Masse legen.

7b LEITUNGSSATZ VORBEREITEN



Kürzen Sie die rote Leitung um 20 cm. Das abgetrennte Stück wird ggf. noch für die Radio-Stummschaltung benötigt.

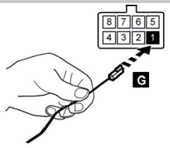


Radio-Stummschaltung (optional)

Das Stück abgetrennte rote Leitung in Kammer 5 des Steckers des Stromversorgungs-Leitungssatzes („C“) einpinnen.

Loses Ende der Leitung an Eingang für Stummschaltung am Radio anschließen. Vom System wird ein negatives Signal ausgegeben.

Beim Aktivieren des ParkMasters wird die Lautstärke des Radios heruntergeregelt.



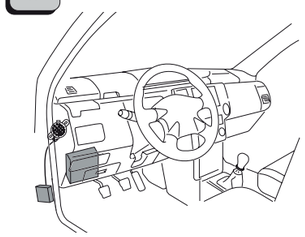
Geschwindigkeitssignal anschließen (optional)

Das Stück abgetrennte rote Leitung in Kammer 1 des Steckers des Stromversorgungs-Leitungssatzes („C“) einpinnen.

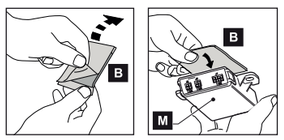
Loses Ende der Leitung an Geschwindigkeitssignal im Fahrzeug anschließen.

Das Geschwindigkeitssignal muss angelernt werden.

8 POSITIONIERUNG DER KOMPONENTEN IM FAHRZEUG

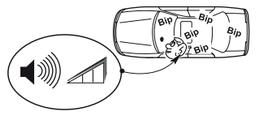


Um Störungen zu vermeiden, bringen Sie das ParkMaster Steuergerät nicht unmittelbar neben dem ParkMaster Lautsprecher und auch nicht in der direkten Umgebung von Fahrzeugleitungen bzw. -steuergeräten an.



Steuergerät montieren

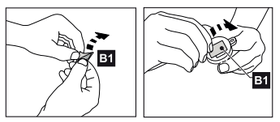
Befestigen Sie das Steuergerät mit dem beiliegenden Klebepad („B“), schrauben Sie es danach ggf. noch fest.



Positionierung des Lautsprechers

Verbauen Sie den Lautsprecher so, dass der Warnton deutlich zu hören ist.

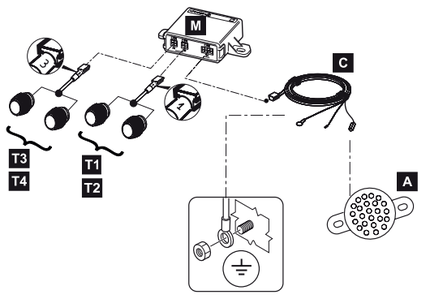
Die Lautstärke des Lautsprechers kann ggf. noch angepasst werden.

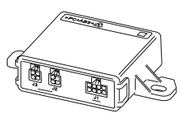


Lautsprecher montieren

Befestigen Sie den Lautsprecher mit dem beiliegenden Klebepad („B1“).

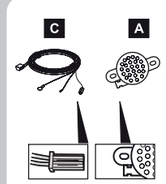
9 ANSCHLÜSSE AM STEUERGERÄT





Sensorleitungen am Steuergerät einstecken

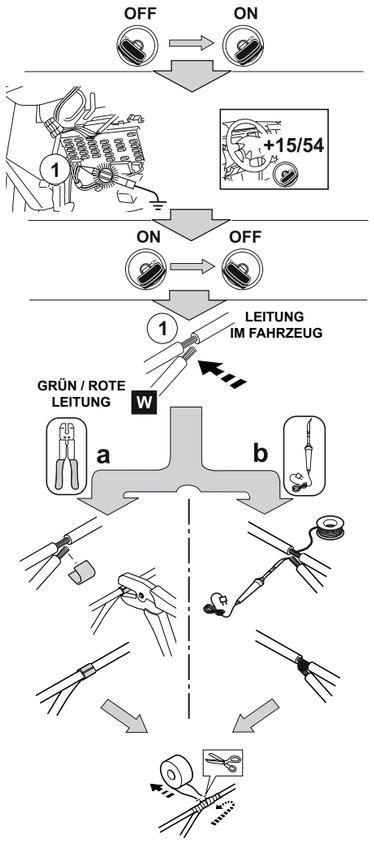
Verbinden Sie die Sensorleitungen mit den Steuergerät. Achten Sie darauf, dass Sie die Leitungen richtig einstecken: Sensorleitung 1 in Buchse J2, Sensorleitung 3 in Buchse J3, Leitungssatz „C“ in Buchse J1.



Lautsprecher anschließen

Verbinden Sie den Stecker der Leitung („C“) mit der Buchse des Lautsprechers („A“).

10 ZÜNDUNGSSIGNAL

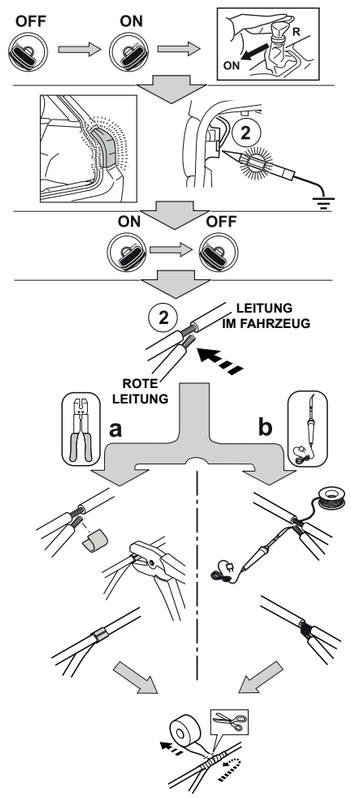


Schalten Sie die Zündung ein um das Zündungssignal (z.B. mit einer Prüflampe) im Fahrzeug ausfindig zu machen.

Schalten Sie anschließend die Zündung aus und verbinden Sie die grün / rote Leitung des ParkMasters mit der Leitung des Zündungssignals im Fahrzeug.

Für eine sichere Verbindung empfehlen wir die Leitungen zu verkrimpen oder zu verlöten. Bitte isolieren Sie die Leitungen anschließend.

11 RÜCKFAHRSIGNAL



Schalten Sie die Zündung ein und legen Sie den Rückwärtsgang ein um das Rückfahrsignal (z.B. mit einer Prüflampe) im Fahrzeug ausfindig zu machen.

Schalten Sie anschließend die Zündung aus und verbinden Sie die rote Leitung des ParkMasters mit der Leitung des Rückfahrsignals im Fahrzeug.

Für eine sichere Verbindung empfehlen wir die Leitungen zu verkrimpen oder zu verlöten. Bitte isolieren Sie die Leitungen anschließend.

12 SYSTEMFUNKTION TESTEN

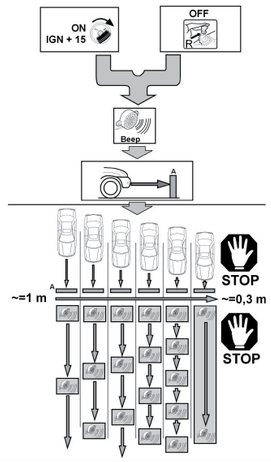
Der ParkMaster ist bereits ab Werk programmiert. Wenn Sie die Einbaumaße der Sensoren entsprechend dieser Anleitung gewählt haben, ist eine Anpassung der Systemeinstellungen meist nicht erforderlich.

Um die Funktion des ParkMasters zu testen, fahren Sie das Fahrzeug mit einem Abstand von 100 cm vor eine Wand.

Legen Sie nun den Rückwärtsgang ein oder betätigen Sie den Schalter um den Front-ParkMaster zu aktivieren. Als Zeichen seiner Aktivität, gibt der ParkMaster einen Signalton von sich.

Nun können Sie den Abstand des Fahrzeuges zur Wand verringern. Je näher Sie der Wand kommen, desto kleiner das Intervall zwischen den Signaltönen. Ab einem Abstand von weniger als 30 cm zur Wand gibt das System einen Dauerton aus.

Wenn das System nicht ordnungsgemäß funktioniert, passen Sie bitte die Systemeinstellungen an.



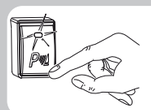
Hinweise zur Bedienung

Der ParkMaster Front signalisiert seine Bereitschaft durch Aufleuchten der LED am Taster. Leuchtet die LED nicht, erfasst der ParkMaster Front keine Hindernisse. Bitte vergewissern Sie sich deshalb immer vor dem Einparken, dass der ParkMaster Front eingeschaltet ist.

So aktivieren Sie den ParkMaster Front:

Automatische Aktivierung:

Mit dem Einschalten der Zündung wird der ParkMaster Front aktiviert.



Manuelle Aktivierung:

Manuelles Aktivieren (z.B. beim frontalen Einfahren in eine Parklücke) über den Taster.

Der ParkMaster Front deaktiviert sich nach 10 Sekunden Inaktivität (es wird kein Hindernis erfasst) automatisch. Erkennt der ParkMaster ein Hindernis bleibt er so lange aktiv, bis er für einen Zeitraum von 10 Sekunden kein Hinderniss mehr erfasst.

Aktivierung über den Rückwärtsgang:

Automatische Aktivierung:

Aktivierung mit dem Einlegen des Rückwärtsgangs. System bleibt so lange aktiv, bis der Rückwärtsgang wieder herausgenommen wird.